

Protokoll der FK vom 23.05.2022 (# 968)

Anwesende:

Agrar, Kunstgeschichte, Informatik, Physik/ Astronomie, Philosophie, Bildungswissenschaften, Biomed., Zahnmedizin, Chemie, Archäologie, Jura, Biologie, VWL, Geowissenschaften, Meteorologie, Geschichte, Romanistik, Klass. Philosophie, Mathematik, ELW, GeKosKa, Soz. Pol



TOP 1: Begrüßung und Festlegung der TO

Hallo! Schön, dass Ihr alle da seid!

Diese FK wird aufgezeichnet. Wer nicht aufgenommen werden möchte, müsste sich bei Meldungen schriftlich ausdrücken. Gäbe es da Gegenrede, dass wir die FK heute aufnehmen?

Keine Gegenrede.

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Anmerkungen zum FID #967

Gülsüm Kaba (Zahnmedizin): Hallo zusammen, ich wollte bloß kurz Bescheid geben, dass die Fachschaft Zahnmedizin am 02.05 und 09.05 anwesend war aber nicht als anwesend vermerkt wurde. Kann man das nachträglich korrigieren?

Abstimmung über FID #967

Ja: 14; Nein: 0; Enthaltungen: 1

TOP 3: Berichte aus den Fachbereichen

Keine

TOP 4: Berichte aus AStA und anderen Gremien

Nichts

TOP 5: Berichte aus dem Referat

Kristin Davidjan (FSK): Danke für eure Teilnahme am Gespräch mit dem Rektor am Dies Academicus. Zum Thema der Kernsanierung des Hauptgebäudes soll noch ein weiteres Treffen der FS mit dem Rektor organisiert werden. Das Gespräch soll am 02.06 um 16.00 Uhr über Zoom stattfinden. Alle, die Interesse haben, dürfen teilnehmen. Der AStA wird auch dabei sein.

Dilara Dağoğlu (Philosophie): Müsste man sich dann bei euch vorher anmelden für den Link?

Kristin Davidjan (FSK): Nein. Ich stelle den Link einfach bei Discord ein.

Johann Thiele (Archäologien): Wie ist das Gespräch am Dies Academicus bei der Presse angekommen?

Mara Weber (Geschichte): Unser Vertreter war unzufrieden mit den Berichten in der Presse.

Johann Thiele (Archäologien): Klingt leider nach typisch Presse.

Diana Eicker (Kunstgeschichte): War auch heute Thema beim Austausch mit dem Dekanat, dass es nicht sonderlich differenziert in der Presse dargestellt wurde

TOP 6: Finanzen

Nichts

TOP 7: HHP

Sven Zemanek (FSK): Felix und Ich haben als die einzigen beiden gewählten Mitglieder des Haushaltsausschusses, die folgende Stellungnahme formuliert:

Die FK möge beschließen:

Stellungnahme der FK zum Entwurf des 2. NHHP für das Haushaltsjahr 2021/22:

Die FK hat keine Einwände zum Entwurf des 2. NHHP für das Haushaltsjahr 2021/22 und empfiehlt daher dessen Annahme.

Die FK möge beschließen:

Stellungnahme der FK zum Entwurf des HHP für das Haushaltsjahr 2022/23:

Die FK empfiehlt die Annahme des HHP für das Haushaltsjahr 2022/23 unter den folgenden Voraussetzungen:

- Die Anmerkungen werden dahingehend korrigiert, dass für Punkt 3.5.1/2 die Titel 3.5.2.9 und 3.5.2.0 ebenfalls an 2.5.8.1 gekoppelt werden.

*- Die Überschüsse von AFSG und BFSG werden in der zweiten Lesung durch einen Änderungsantrag auf den dann aktuellen Stand gebracht.
und natürlich*

Die FK möge beschließen:

Stellungnahme der FK zur nächsten Beitragsordnung:

Die FK empfiehlt, den Beitrag für die Zuweisungen an die Fachschaften auf 2,25 € zu belassen.

Abstimmung: Soll die Stellungnahme zum 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021/22 so beschlossen werden?

Ja: 20; Nein: 0; Enthalten: 0

Franz Armin Richter (Informatik): Fangen die Punkte im HHP nicht immer mit 4 oder 8 an?

Sven Zemanek (FSK): Ja im ordentlichen Haushalt schon, aber wir haben den Fachschaftenteil vom Verwahrhaushalt, dort fangen die offenbar mit 2 oder 3 an.

Abstimmung: Soll die Stellungnahme der FK zum Entwurf des HHP für das Haushaltsjahr 2022/23 so beschlossen werden?

Ja: 19; Nein: 0; Enthalten: 0

Sven Zemanek (FSK): Wir haben noch keinen Antrag für die Beitragsordnungsänderung vorliegen. Der soll allerdings kommen.

Thomas Ortmann (FSK): Anfang Juni wird es eine Sondersitzung des SP dazu geben. Die Uni möchte, dass dies zeitnah entschieden wird, damit es nicht zu Problemen mit der Einschreibung kommt.

Sven Zemanek (FSK): Die Höhe des Beitrags sollte immer so hoch sein, dass das Geld was an die FS abfließt, kompensiert wird und neu reinkommt. Das Geld bleibt sehr lange in diesem Haushalt drin. Und zwar dauert es vom Reinlegen in den AfsG Topf bis zur Auszahlung 2,5 Jahre. Daher ist im Vorhinein nicht ganz ersichtlich, wie viel Geld vorne rein muss, damit am Ende genügend verfügbar ist. Dazu kommt, dass Geld was nicht beantragt wird und Geld was beantragt war aber nicht vervollständigt wird, im Topf bleibt. Das muss man also weniger einnehmen. Man muss also etwas raten, wie viel Beitrag man erheben möchte, damit es am Ende ausgeglichen ist. Thomas du hast mit einer Senkung auf 1,50 € im WS und auf 2 € im SS geplant. Felix und Ich glauben, dass das zu wenig ist. Man braucht nämlich jedes Haushaltsjahr 60.000 AFsG, plus nochmal 60.000 € AfsG, plus ungefähr 60.000 € BFsG. Davon abziehen muss man das Geld für nicht beantragte AFsGs und BFsGs. Wir haben also einen Bedarf von 180.000 bis 200.000 €, haben aktuell aber nur Einnahmen von ca. 125.000 €. Wir glauben nicht, dass der Rest von den Überschüssen gedeckt werden kann.

Thomas Ortmann (FSK): Ich denke schon, dass wir hinkommen. Mein Vorgänger meinte 1 € wäre mehr als ausreichend, das habe ich schon nach oben korrigiert. Ich halte die 1,50 und 2 € für passend. Letztendlich wird das SP entscheiden müssen.

Sven Zemanek (FSK): Ich habe den Verdacht, dass die Annahme das 1 € reichen würde, aus einer Uninformiertheit getroffen wurde. Langfristig kann das nicht funktionieren denke ich, da wir ansonsten in 2 Jahren auf 4 € erhöhen müsste. Unsere Empfehlung ist es, den Beitrag zu lassen, wie er ist, also auf 2,25 €.

Felix Blanke (Mathematik): Kleine Ergänzung: Die nicht ausgegebenen Gelder der BFsG fließen wieder als Einnahmen in den Haushalt ein. Wir haben jedoch ein System, in dem man BFsG Anträge stellen kann, diese auch angenommen werden aber nicht überwiesen werden können, weil zum Beispiel noch nicht vernünftig gewählt wurde oder Haushaltsrechnungen nachgereicht werden müssen. Das führt dazu, dass die Gelder im Haushalt als nicht ausgegebene Überschüsse vermerkt werden, aber die FK sie nicht sinnvoll verplanen kann.

Paul Ludwig (Physik/Astro): Frage dazu: Ist das mit den 2,50 € ein Abbauen der Überschüsse oder wachsen diese damit zu?

Felix Blanke (Mathematik): Du meinst 2,25 €. Nach Svens und meinen Überlegungen sollte es sich mit den 2,25 € stabilisieren. Wir haben geschaut, wie viel wir einnehmen müssen, um die Finanzierungslücke zu decken.

Thomas Ortmann (FSK): Auf der Website des Finanzreferats kann man die Aufschlüsselung des Semesterbeitrags einsehen.

Sven Zemanek (FSK): Ob die Überschüsse steigen oder fallen hängt davon ab, ob FS Geld beantragen und Geld ausgezahlt bekommen. Bitte diskutiert das Thema in euren FS, damit wir nächste Woche über die Beschlussempfehlung abstimmen können

TOP 8: Ausschüsse

Sven Zemanek (FSK): Wir haben noch viele Plätze in vielen Studierendenparlamentsausschüssen und einen Platz im Haushaltsausschuss der FSK.

TOP 9: Sonstiges

Nuha Duale (Jura): Wie sieht es aus mit dem 9-Euro-Ticket? Gibt es irgendwo gebündelte Infos?

Vasco Silver (Physik/Astro): Der AStA hat dazu auch noch keine Informationen.

Christoph (Informatik): Es kam eine Pressemitteilung vom fzs raus, die kritisiert, dass wir Studierenden in diesem Thema ziemlich allein gelassen werden.

Ende der FK um 19:40 Uhr

Die nächste FK findet am **30.05.2022** um **19:07 Uhr**

auf DISCORD statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Berichte aus den Fachbereichen
4. Berichte aus dem AStA, SP und anderen Gremien
5. Berichte vom Rektorat
6. Berichte aus dem Referat
7. Finanzen
8. Sonstiges

Präsentiert vom FSK:

Kristin, Sven, Sean, Timothy, Maximilian, Benjamin, Christopher und Marie-Theres